

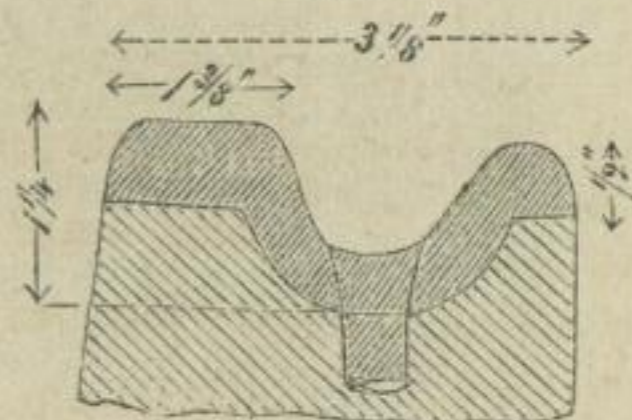
Verbesserungen eingeführt worden sind, welche den Ansprüchen der neuern fortgeschrittenen Zeit entsprechen.

§. 8.

Die im Laubat'schen System adoptirte Schiene wird *Rinnenschiene* (groove-rail) genannt und ist mit einem Bolzen in der Rinne an den Langschwelen befestigt, welche der ganzen Bahn entlang liegen und die wiederum auf den Querschwelen, die 3 Fuss von einander sind und die Unterlage bilden, befestigt werden.

Beschreibung des Laubat'schen Systems. Die Rinnenschiene (groove-rail.)

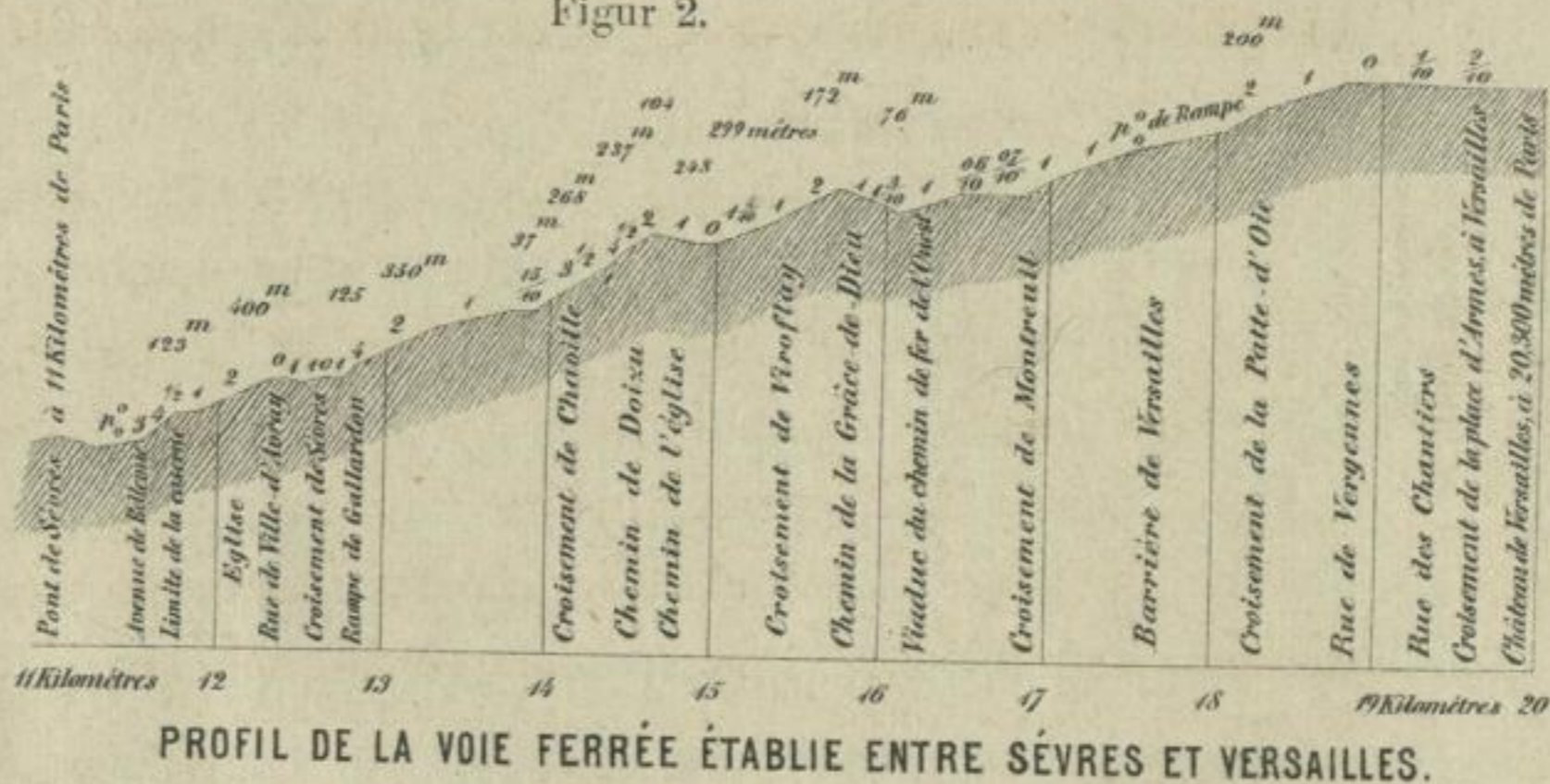
Figur 1.



Auf dieser Rinnenschiene läuft ein Wagen, der für 40 bis 60 Passagiere erbaut ist und von zwei Pferden gezogen wird, eine Entfernung von 11 1/2 Kilometers (5 1/5 1/8 8/80 engl. Meilen) auf einer stark abschüssigen Ebene.

Riss der geneigten Ebene vom Pont de Serres nach Versailles.

Figur 2.



Die vordern Räder der Wagen sind mit beweglichen Seitenstücken versehen, die es dem Wagen gestatten von den Rinnenschienen nach Belieben hinab oder auf dieselben zu fahren. Dieser Plan hat seine Vortheile bei Landstrassen, aber er ist für Strassenzwecke bedenklich, weil ein Wagen, der auf einer für denselben errichteten Schiene fahren soll, auf dem Geleise bleiben muss und dasselbe nicht verlassen darf. Auf diesem Princip beruht die Haupttriebfeder aller Vortheile, die man aus Strassen-Eisenbahnen

Querschnitt, eine Laubat'sche Rinnenschiene u. einen Wagen mit beweglichen Seitenstücken darstellend,